

## Das Ständchen [das 'ʃtənt.çən] (The serenade)

Text by *Josef Karl Benedikt von Eichendorff* (1788-1857)

Set by *Erich Korngold* (1897-1957), op. 9, #3; *Richard Trunk* (1879-1968), op. 45, #7; *Hugo Wolf* (1860-1903), from *Eichendorff-Lieder*, #4

<b>Auf</b>	<b>die</b>	<b>Dächer</b>	<b>zwischen</b>	<b>blassen</b>
[ʔa:of	di:	'dɛ.çɐ	'tʃvɪ.ʃən	'bla.sən]
Upon	the	roofs	between	pale

<b>Wolken</b>	<b>scheint</b>	<b>(schaut)</b>	<b>der</b>	<b>Mond</b>	<b>herfür,</b>
['vɔl.kən	ʃa:ot	ʃa:ent	dɛ:ɐ	mo:nt	hɛɐ.'fy:ɐ]
clouds,	shines	(looks)	the	moon	out-of;

(clouds, the moon shines (looks) out;)

Ein Student dort auf den Gassen  
Singt vor seiner Liebsten Tür.

Und die Brunnen rauschen wieder  
Durch die stille Einsamkeit,  
Und der Wald vom Berge nieder,  
Wie in alter, schöner Zeit.

So in meinen jungen Tagen  
Hab' ich manche Sommernacht  
Auch die Laute hier geschlagen  
Und manch lust'ges Lied erdacht.

Aber von der stillen Schwelle  
Trugen sie mein Lieb zur Ruh',  
Und du, fröhlicher Geselle,  
Singe, sing' nur immer zu!

---

The entire text to this title with the complete  
IPA transcription and translation is available for download.

*Thank you!*

